



Patientenbetten und Umfeld

Allgemeine Voraussetzungen

Matratzen und Matratzenüberzug

Jede Matratze muss mit einem desinfizierbaren, flüssigkeits- und erregerdichten, atmungsaktiven Rundumbezug ausgestattet sein.

Aufbereitung von Kopfkissen und Bettdecken

Ist erforderlich:

- Bei sichtbaren Verunreinigungen und Durchfeuchtung
- Nach Entlassung eines Patienten in Risikobereichen
 - z. B. ITS, Hämatologie/KMT
- Nach Entlassung eines Patienten mit übertragbaren Infektionskrankheiten
 - siehe Hygienemerkmale
- Nach Entlassung eines Patienten mit einer Liegedauer >1Tag

Wechsel von Bettwäsche

- Bei Bedarf und nach sichtbarer Kontamination

Personenschutz

Vor der Aufbereitung ist eine Persönliche Schutzausrüstung (PSA) anzulegen. Dazu gehören:

- Flüssigkeitsundurchlässige Schürze bzw. Schutzkittel
- Desinfektionsmittelbeständige langschäftige Schutzhandschuhe mit erhöhter mechanischer Festigkeit
- Mund-Nasen-Schutz
 - Bei der Aufbereitung von infektiösen Betten, z. B. Noroviren
- Geschlossene Schuhe
 - Mindestens vorn geschlossen
- Schutzbrille
 - Bei der manuellen Herstellung einer Desinfektionsmittellösung

Tägliche Aufbereitung der Patientenbetten ohne Patientenwechsel

- Tägliche Wischdesinfektion von patientennahen Flächen mit häufigem Handkontakt
 - z. B. Bettgestell, Lagerungshilfen, Nachtschränke

Patientenbetten und Umfeld

- Aufbereitung bei sichtbarer Kontamination
 - z. B. durch Exkremente, Blut und andere Körperflüssigkeiten
- Wechsel der Bettwäsche, Kopfkissen und Decken
 - siehe Punkt „Allgemeine Voraussetzungen“

Manuelle Aufbereitung von Bett und Bettwäsche bei Entlassung oder Verlegung

Während der Aufbereitung der Betten im belegten Patientenzimmer dürfen keine pflegerischen oder ärztlichen Tätigkeiten an den Patienten durchgeführt werden.

Flüssigkeitsundurchlässige Schürze bzw. Schutzkittel und Handschuhe sind anzulegen.

Die Bettwäsche ist ohne Zwischenlagerung in einem Wäschesack zu entsorgen.

Wischdesinfizierend aufzubereitende Gegenstände

Desinfektionsmittel und Desinfektionsmittelkonzentration siehe Desinfektionsplan bzw. Hygienemerkmale

- Bettgestell und alle beweglichen Zusatzteile
 - z. B. Bettgitter, Lagerungshilfen, Infusionsgestelle, Urinflaschenhalter, Haltegriffe
- Nachtschrank (komplett)
- Kleiderschrankfach
- Patiententelefon und andere Bedienfelder
- Kopfkissen (Flockenkissen)
- Matratzenüberzug (Encasing)
 - an/auf allen Seiten/Oberflächen visuell überprüfen
 - Wechsel, wenn der Überzug defekt

Bei jeder Aufbereitung des Bettes

- Matratzenüberzug öffnen
- Sichtkontrolle der Matratze auf Feuchtigkeit, Flecken, Ansammlung von Fusseln und Staub. Sofern solche Zustände sichtbar sind:
 - Matratze komplett freilegen
 - Flecken und Fremdmaterial entfernen
 - Trocknen oder komplett entsorgen
- Blauen und weißen Kopfkissenschutzbezug öffnen
- Sichtkontrolle auf Kontamination des Schaumstoffkerns



Patientenbetten und Umfeld

- Bei sichtbarer Kontamination ist das Flockenkissen zu entsorgen (Reinigung des Schaumstoffkerns nicht möglich)
- Beschädigte Schutzbezüge sind auszuwechseln

Wechselrhythmus Kopfkissen und Decke

- o siehe Punkt „Allgemeine Voraussetzungen“

Bevor das Bett frisch bezogen wird

- o Ablegen der zuvor getragenen flüssigkeitsundurchlässigen Schürze bzw. Schutzkittel und Handschuhe
- o Hygienische Händedesinfektion!

Nachdem das Bett frisch bezogen wurde

Frisch bezogene Betten mit einer Staubschutzfolie abdecken.

Nur in der UKJ frisch bezogene Betten mit einem Bettlaken abdecken.

Bei kurzfristiger Wiederbelegung ist eine Abdeckung mit Folie/Laken nicht notwendig.

Besonderheiten

Betten mit besonderen Anforderungen an die Aufbereitung

Bei „Infektiösen“ Betten mit besonderen Anforderungen an die Aufbereitung ist ein Wechsel des Flächendesinfektionsmittels erforderlich

- o Nur bei Noroviren und *Clostridioides difficile*

Keine besonderen Anforderungen an die Aufbereitung

Betten von Patienten mit

- o Kontakt-übertragenen behüllten Viren
 - z. B. HBV, HCV, HIV und
- o Vegetativen Lebensformen von Bakterien
 - z. B. MRSA, sonstige MRE

stellen keine besonderen Anforderungen an die Aufbereitung.

Ausnahme

Nur für pathogene Vertreter unter den Sporen-bildenden Bakterien (aus den Genera *Bacillus*, *Clostridioides*, *Clostridium*) gelten besondere Vorgaben

- o siehe Hygienemerkbblätter

Desinfizierende Reinigung im Isolierzimmer

Betten von Patienten mit



Patientenbetten und Umfeld

- o Aerogen übertragenen Bakterien und Viren
 - z. B. Tbc, Influenza, COVID-19, Masern

werden im Isolierzimmer desinfizierend gereinigt, bevor sie aus dem betreffenden Raum bewegt werden.